

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, den 23.01.2014 in Altmorschen, neues Rathaus,
Sitzungszimmer um 19.00 Uhr**

Anwesend waren:

vom Haupt- und Finanzausschuss:

Bergmann, Volker
Gleisinger, Tristan
Kaiser, Heinz-Dieter
Kleinschmidt, Ulrich
Knobel, Sabine
Ludwig, Uwe
Schäfer, Kirsten fehlte entschuldigt; als ihr Stellvertreter Schönlau, Roland
Schatz, Karl

vom Gemeindevorstand:

Wohlgemuth, Herbert – Bürgermeister –
Görke, Günter – Erster Beigeordneter –
Scheufler, Thomas

von der Gemeindeverwaltung:

Opitz, Markus – Schriftführer und Sachverständiger –

von der Gemeindevertretung:

Kellner, Thomas
Schönewald, Karl-Heinrich – Vorsitzender der Gemeindevertretung –
Weigand, Siegfried

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Einwände gegen Form und Frist der Ladung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beschlossen,

- a) den Tagesordnungspunkt 3 „Haushaltskonsolidierungskonzept 2014“ von der Tagesordnung zu nehmen und in einer separaten Sitzung erneut zu beraten
- b) die Tagesordnung um den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 1, Bereich Abwassergebühren zu erweitern sowie
- c) gemäß Antrag der CDU Fraktion den Tagesordnungspunkt „Betreutes Wohnen in Morschen“ als neuen Punkt 6 neu auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja

---- Nein

---- Enthaltungen

TOP 1: Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2014 mit allen Anlagen

Zu den Beratungen zum Tagesordnungspunkt 1 hat die CDU-Fraktion mit Email vom 22.01.2014 einen Antrag gestellt, der den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses in Kopie durch die Verwaltung ausgehändigt wurde. Der Antrag ist als Anlage der Originalniederschrift beigelegt. Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand / die Verwaltung muss die Mörscher Bürger bzw. alle Haushalte individuell über die notwendige und anstehende Abwasser-Gebührenänderung differenziert nach

1. der Veränderung der Gebührenhöhe eines jeden Haushaltes verursacht durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
2. der Veränderung durch die grundsätzliche und notwendige Erhöhung hinsichtlich Ausgleich dieses Gebührenhaushaltes aufgrund der Vorgaben der Behörden informieren.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgenannten Antrag der CDU-Fraktion zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja

---- Nein

---- Enthaltung

Nach den inzwischen in den Fraktionen erfolgten Beratungen, ergeben sich weitere Änderungen zum Haushaltsplan 2014, über die wie folgt angestimmt wurde:

Beschlussempfehlung:

12601.0840: Der Teilhaushaltsansatz in Höhe von 1.500 € für die Beschaffung von Tischen wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

Beschlussempfehlung:

36501.6161: Der Teilhaushaltsansatz in Höhe von 50.000 € für die energetische Sanierung (kleine Variante) wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

Beschlussempfehlung:

53301.5110: Die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung (Wassergeld) sollen um 0,50 € pro m³ von 2,23 € auf 1,73 € gesenkt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

Beschlussempfehlung:

55301.6179: Der Ansatz in Höhe von 6.000 € für Honorare und Planungsleistungen für den Friedhof Altmorschen werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja 7 Nein ---- Enthaltung

Damit bleibt der Ansatz in Höhe von 6.000 € unverändert im Haushaltsplanentwurf 2014 enthalten.

Beschlussempfehlung:

57301.5003: Der Ansatz für die Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (DGH-Mieten) soll um 2.000 € auf 8.000 € reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Haushaltssatzung 2014 mit allen Anlagen einschließlich der am 16.01.2014 und 23.01.2014 beschlossenen Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja ---- Nein 1 Enthaltung

TOP 2: Beratung und Beschlussempfehlung über das Investitionsprogramm 2013 bis 2017

Seit der Vorstellung des Investitionsprogramms 2013 bis 2017 in der letzten Sitzung haben sich keine weiteren Fragen ergeben.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorliegende Investitionsprogramm 2013 bis 2017 einschließlich der erarbeiteten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

TOP 3: Vortrag zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr durch das Büro RNT

Herr Nebelung vom Büro RNT und Herr Belz von der COMUNA GmbH erläutern den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses die Gebührenkalkulation der Schmutz- und Abwassergebühren zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in der Gemeinde Morschen.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Kaiser, erläutert Herr Belz die aus § 10 KAG und § 93 HGO resultierende Verpflichtung der Kommunen zur kostendeckenden Gebührenerhebung. Diesen rechtlichen Vorschriften folgend ergeben sich vollkostendeckend als Schmutzwassergebühr 4,20 € pro m³ und als Niederschlagswassergebühr 0,40 € pro m². Eine Abweichung davon sei eine rein politische Entscheidung.

TOP 4: Änderung der Entwässerungssatzung

Während der Diskussion über die Entwässerungssatzung wird der Fokus auf die Gebührenhöhe gelegt.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung lediglich die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr auf 3,80 € pro m³ und die Niederschlagswassergebühr auf 0,40 € pro m² festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

TOP 5: Änderung der Hundesteuersatzung

Die Änderungen in der Hundesteuersatzung werden von Bürgermeister Wohlgemuth erläutert.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hundesteuersatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja ---- Nein ---- Enthaltung

TOP 6: Betreutes Wohnen in Morschen

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Heinz-Dieter Kaiser, erläutert den Antrag und macht folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge der Gemeindevertretung bei deren Sitzung am 30.01.2014 empfehlen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand muss sich unbedingt mit dem Kirchenvorstand des Kirchspiels Morschen zu diesem Thema abstimmen.

Mit den Zielen u.a.,

- ein einvernehmliches Vorgehen Kirche und Gemeinde bei diesem/diesen Projekt(en) zu erreichen
- keine "schädliche" Konkurrenzsituation aufkommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja

---- Nein

---- Enthaltung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.58 Uhr.

Schatz
Vorsitzender

Opitz
Sachverständiger und Schriftführer

Im Original gezeichnet.